
Subject: Darmsanierung

Posted by [Granga](#) on Wed, 31 Oct 2012 14:10:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle Betroffenen und Angehörige,

einmal habe ich bereits meine Sorgen und Überlegungen über die Alopezie Universalis Totalis hier geschildert. Da waren viele Überlegungen zum Stoffwechsel enthalten, doch die Schlussfolgerungen und Eigentherapieversuche bleiben bisher leider ohne Erfolg und mein Partner leidet sehr.

Nach vielem Überlegen und der Forschung, was wann und warum und wie geschah, hat sich ein neues Bild geformt.

Er hatte Anfang 2011 einen Schub von Morbus Crohn (seinen ersten), stark an Gewicht verloren, Kortikoide erhalten (Cortison), es zeigten sich kleine Alopezie Herde im Bartbereich, die nach Minoxidil verschwanden.

Im Dezember 2011 fielen dann wieder Haare aus, diesmal verstärkt und bis Februar entwickelte sich eine Alopezie Universalis Totalis, die bis heute andauert. Morbus Crohn kam bisher nicht wieder!

Ich vermute nun, dass wenn ich hier im Forum alles so lese, es mehrere Gründe für AU geben kann. Bei meinem Freund ist es wohl der Auslöser der als Autoimmunerkrankung geltende MC. Aber vielleicht haben auch Medikamente (Glukokortikoide + Antibiotika + Entzündungshemmer usw) das Immunsystem beeinflusst - und speziell im Darmbereich. Die Medikamente waren alle sehr aggressiv und könnten meiner Meinung nach auch die Darmflora insgesamt durcheinander gebracht haben. Bei Stuhluntersuchungen gab es eine vermehrte Anzahl von Enterococcus faecalis, welche auch aggressiv den Darm attackieren können, wenn die gesunde Schleimhaut die Bakterien nicht vorm Eindringen und entzünden abhält. Ansonsten sind die Bakterien, wie viele andere auch, gesunde Mitbewohner in uns. Soweit so gut.

Nun möchte ich nach (Weyrauch, Selen, Vitaminen, Knoblauchtherapien usw usw) Versuchen, das einzig stichhaltige vor Beginn der AUT, selber behandeln und es mit einer Darmsanierung versuchen. Eventuell haben die Medikamente oder auch der Morbus Crohn die anderen gesunden Mitspieler Bakterien im Darm minimiert, so dass der Darm im Ungleichgewicht Entzündungen hervorruft, welche die Antikörperproduktion dauerhaft anfeuern, welche die AUT Antikörper/Autoimmunreaktion andauern lässt.

Kennt Ihr Euch aus mit Darmsanierungen? Hat es geholfen? Es gibt viele Produkte...mir fehlt der Überblick.

Bisher habe ich von Symbioflor gelesen, wobei es dort so viele Produkte gibt, dass es mir sehr schwer fällt.

Ich freue mich über Eure Erfahrungswerte mit diesem oder anderen Produkten.

Danke

Subject: Aw: Darmsanierung
Posted by [werner 127](#) on Wed, 31 Oct 2012 14:37:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi granga,

kann schon gut sein, dass das immunsystem durch zuviele medikamente in mitleidenschaft gezogen wurde. aber warum gehst du nicht zu einem arzt wegen der darmsanierung? klar nerven die termine, aber bevor du irgendwelche mittel kaufst, ist es vielleicht besser, die zeit doch nochmal bei nem spezialisten zu opfern.

lg

werner

Subject: Aw: Darmsanierung
Posted by [Granga](#) on Wed, 31 Oct 2012 15:07:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja klar gibts die Möglichkeit zum Arzt zu gehen! Schon mindestens 10 Arztbesuche im letzten Jahr miterlebt. Die meinen, er sei gesund und wissen nicht weiter. Bieten mehr Kortison an, was er sicherlich auch wieder nehmen wird aus Verzweiflung.

Subject: Aw: Darmsanierung
Posted by [werner 127](#) on Wed, 31 Oct 2012 15:28:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich verstehe die verzweiflung sehr gut. aber es gibt doch heilpraktiker, die auf sowas spezialisiert sind. und gerade bei einer darmerkrankung wie mc sollte man vielleicht keine experimente in der gegend starten. aus wikipedia:

"Laut einem Forschungsbericht der Deutschen Morbus Crohn Vereinigung (DCCV e.V.) vom 15. September 2011 ist Morbus Crohn keine Autoimmunerkrankung. Vielmehr ist „Versagen der angeborenen Abwehr gegen Darmbakterien der Auslöser für die Krankheiten [...]. Die chronische Entzündung ist folglich als Reaktion und Antwort auf diese Abwehrschwäche zu verstehen." [6]"

da dann auf eigene faust etwas anzusiedeln ist vielleicht nicht ungefährlich.

den link hast du vielleicht ja schon selbst gefunden, aber er zeigt auch auf, dass es da ganz verschiedene ansätze gibt

<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/darmsanierung.html>

Subject: Aw: Darmsanierung
Posted by [Granga](#) on Wed, 31 Oct 2012 16:43:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Informationen und die Überlegungen zu den Darmbakterien.

Die Internetseite kannte ich noch nicht. Sie ist sehr informativ, auch wenn Sie teilweise nicht seriös erscheint. Aber nun gut, es ist ein Einstieg in die Thematik.

Ich lese viel im Morbus Crohn Forum und dort wird - wie hier - auch über die Wirksamkeiten diskutiert. Darmsanierung kann daher nicht schaden, aber das Wort umfasst eben viele Ebenen von der Ansiedlung von neuen Bakterien, bis zum füttern von guten Bakterien oder dem Aushungern böser Bakterien durch Diäten.

Ob MC eine Autoimmunerkrankung ist, wird von den Ärzten kaum diskutiert. Es gibt diese und jene Studien, die Ursache der wandernden Entzündungsherde ist immer noch nicht 100% geklärt.

Ich habe hier auf gute Infos oder Erfahrungen gehofft! Diese Internetseite hatte mich auf die Idee gebracht, da bei meinem Freund alles "gesund" ist, bis auf die Darmbakterien (e.faec. Erhöhung) und der Verlust der Haare. Es ist ja nur eine Idee...

http://www.swr.de/odyosso/-/id=1046894/nid=1046894/did=225857_6/1tsxzc4/index.html

Subject: Aw: Darmsanierung
Posted by [guggl91](#) on Thu, 01 Nov 2012 09:57:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hei Granga,

der letzte Link ist echt interessant. Ich habe ja schon öfter den Satz gehört "Gesundheit steckt im Darm".

Ich selbst habe auch Probleme mit der Verdauung. Früher hatte ich sehr oft Verstopfung und konnte nicht regelmäßig zur Toilette. Jetzt ist es schon besser, aber noch nicht perfekt. Ich habe im Oktober vor einem Jahr eine 3 oder 4 wöchige Diät gehalten, um einen eventuellen Hefepilz im Darm zu beseitigen. Kein Zucker, kein Weizen, keine Hefe und noch paar andere Dinge waren von der Liste gestrichen worden. Zusätzlich habe ich Entgiftungs-unterstützende Medikamente genommen.

Mein Immunsystem war zu der Zeit auch noch richtig schwach - kaum vorhanden (hatte oft Halsschmerzen, Nasennebenhölen, Mandelentzündungen).

Danach ging es schon mal besser - etwas.

Jetzt mache ich ca. alle 3 Monate eine 9 Tage-Entschlackungskur. Ich esse 4 tagelang mittags und abends Mungbohnenuppe (ungefähr so:

<http://www.chefkoch.de/rezepte/656681167383995/Pinkantes-Moo-ng-Dal.html> ; Mungbohnen haben einen hohen Nährwert und können sehr gut vom Darm aufgenommen wie auch verdaut werden).

Danach folgt ein Fastentag, an dem ich nur trinke (Tee, heißes Ingwerwasser(Sehr gut für die Verdauung!!!) oder auch eine Gemüsebrühe esse.

Die letzten 4 Tage esse ich dann wieder Mungbohnen, aber diesmal mit Basmatireis und anderen Gemüsesorten wie Karotten und Zucchini, damit sich der Darm wieder daran gewöhnt, dass jetzt wieder mehr und unterschiedlich gegessen wird.

Als Frühstück (an den ersten und letzten 4 Tagen) esse ich einen ayurvedischen Brei (ungefähr wie dieses Rezept:

http://www.chefkoch.de/rezepte/1013941206608589/Ayurvedische_r-Fruehstuecksbrei.html)

Habe das schon 2 mal hinter mir und bin gerade wieder dabei, gestern war Fastentag - jetzt kann ich wieder essen juhuuu

Wichtig dabei ist, viel zu trinken.

Ich benutze in der Zeit morgens einen Zungenreiniger, gleich nach dem Aufstehen, damit die Schlacken auf der Zunge nicht wieder mitruntergeschluckt werden. Dann spüle ich mit Sesamöl (bindet auch Schlacken; wieder ausspucken). Danach dann Zähne putzen.

Ich mache dann auch noch eine Massage mit Rohseidenhandschuh, regt auch an (Verdauung, Lymphe, Entgiftung über die Haut).

Ja.. das is mein Darmsanierungs- bzw Entgiftungsprogramm

Meine Haare und Nägel schauen gesünder aus und meine Haut schaut in dieser Zeit auch wieder frischer aus.

LG

Subject: Aw: Darmsanierung

Posted by [werner 127](#) on Thu, 01 Nov 2012 15:17:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Granga,

bin nochmal über zwei links gestolpert im zusammenhang mit mc. bei dem einen ist vor allem der letzte absatz interessant, der deine vermutung stützt:

<http://www.gesundheitsstadt-berlin.de/nachrichten/news-detailseite/rheuma-immunerkrankungen/dem-morbus-crohn-auf-der-spur/>

und bei dem weiß ich nicht, wie seriös das ist, liest sich aber durchaus interessant:

<http://molnar-verlag.de/morbus-crohn/>

Viel Erfolg

werner

Subject: Aw: Darmsanierung

Posted by [speedfreak](#) on Thu, 01 Nov 2012 16:02:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Werner.

Der letzte Link, geistert seit Jahren duchs Internet. Die Seite ab und an neu überarbeitet aber im Kontext ist es immer das selbe.

Kennst Du noch das Buch hier aus dem Forum, wo es am Ende auf den letzten 20 Seiten um den Kohlwickel ging?

Genauso ist das Buch aufgebaut. Alles was passieren kann und könnte und 3 Seiten steht entspannen sie sich.

Aber der Link davor ist sehr interessant.

Subject: Aw: Darmsanierung

Posted by [speedfreak](#) on Thu, 01 Nov 2012 16:07:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@granga Du hast ne PN

auch sehr interessant dazu.

<http://www.gesund-heilfasten.de/Darmsanierung.html>

Subject: Aw: Darmsanierung

Posted by [Granga](#) on Fri, 09 Nov 2012 10:04:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Darmsanierung ist das neue Therapieprojekt. Soweit sogut! Danke für Eure Mitteilungen. Ich melde den Erfolg bzw. Misserfolg.

Da ich nun auch häufiger hier über die Weißkohltherapie stolpere, die mein Freund aufgrund seines MorbusCrohn nicht anwenden darf, habe ich nun auch eine weitere Parallele gefunden. Weißkohl enthält viele Laktobazillen, wenn er leicht angärt. Daher glaube ich nun, dass nicht die Wickel hilfreich sind, sondern eher die Bakterien, die im Darm Gutes tun und die Flora wiederherstellen. Immerhin sollen 70% der Immunzellen im menschlichen Darm arbeiten.

Unsere Therapie besteht jetzt aus

- zuerst ein paar nicht lebende Bakterien, die den Darm vorbereiten
 - e.colie Bakterien in lebendiger Form zum Ansiedeln danach (soll gut gegen Morbus Crohn sein und sogar die chemischen Mesalazine in der Remission ersetzen)
 - einem Präparat mit 8 Milchsäurebakterien, die im Darm vorkommen und sich hoffentlich ansiedeln (sind auch in diversen joghurt drinks, doch zu gering dosiert)
 - Inulin (ein sog. Präbiotika, dass als Ernährungsgrundlage den gesunden Bakterienstämmen im Darm dient)
-

Nun recherchiere ich zu den Bakterien und habe etwas Spannendes zu den Bakterien und den Entzündungsboten (Zytokine) entdeckt. Das passt zu meinen ersten Überlegungen aus dem Thread "Sorgen und Gedanken". Vielleicht ist das ein richtiger Ansatz.

Milchsäurebakterien kommen natürlicherweise im menschlichen Darm vor und schützen dort vor einer Ausbreitung gefährlicher Krankheitserreger. Ebenso hemmen sie in der weiblichen Scheide das Wachstum von schädlichen Keimen. Dazu bilden sie nicht nur spezifische Hemmstoffe (Bacteriozine), mit denen sie andere, ähnliche Bakterien an der Ausbreitung hindern. Sie schaffen noch dazu durch die Bildung der Milchsäure ein so saures Milieu, dass es vielen anderen Mikroorganismen unmöglich macht, sich dort anzusiedeln. Die meisten Milchsäurebakterien produzieren darüber hinaus weitere Substanzen, etwa Wasserstoffperoxid, die ebenfalls schädlich für andere Bakterien und Pilze sind.

Erst Anfang 2012 entdeckte ein Forscherteam der Technischen Universität München bei Mäuseversuchen einen weiteren biochemischen Mechanismus, der ebenfalls für die gesunde Wirkung der Laktobazillen verantwortlich zu sein scheint: So produziert unter anderem das Milchsäurebakterium *Lactobacillus paracasei* ein Enzym mit dem Namen Lactocepin, das entzündungsfördernde Botenstoffe (Zytokine) gezielt abbaut. Unser Organismus sendet diese Zytokine zwar aus, um viele Abwehrzellen in erkranktes Gewebe zu locken, doch ein Überangebot kann zu chronischen immunologischen Erkrankungen führen. Durch das Ausschalten der Zytokine können die Milchsäurebakterien deshalb beispielsweise vor chronischen Darmentzündungen schützen. (<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22520466>).

Quelle: <http://www.vitalstoffmedizin.com/probiotika/milchsaeurebakterien-laktobazillen.html>

Subject: Aw: Darmsanierung
Posted by [speedfreak](#) on Fri, 09 Nov 2012 13:36:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo
Granga

Sehr interessant zu lesen. Die Weisskohlsache habe ich nie ausprobiert. aber ich trinke Weisskohlsaft. Schmeckt aber schrecklich.
Ich such dir mal eine Studie raus, dort wurde herausgefunden, dass bei Crohn Molkeprotein in Zusammenhang mit L-Glutamin sehr hilft.
Passt ja alles auf deine Beschreibungen.

Subject: Aw: Darmsanierung
Posted by [Granga](#) on Fri, 09 Nov 2012 13:46:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm..ist vielleicht auch gut so! Kohlsorten und Rohkost sind wohl bei Morbus Crohn eh Tabu, da Sie einen Schub begünstigen sollen laut den Ärzten.
Das können wir jetzt am wenigsten gebrauchen...aber Laktobazillen bekommt man ja auch sehr

einfach in anderer Form.

Wir tasten uns auch erst einmal ran...aber dass e.coli anstelle der Mesalazine genutzt wird, ist auf jeden Fall sehr gut.

Wie gesagt! Ich berichte über den Verlauf... bin diesmal guter Dinge.

Subject: Aw: Darmsanierung

Posted by [werner 127](#) on Fri, 09 Nov 2012 19:30:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich mein auch, die entzündung is letztlich das einzige, was man irgendwie nachvollziehbar bekämpfen kann. und ich kann mir auch nicht vorstellen, dass die chemiekeulen einem eh schon spinnenden immunsystem irgendwie gut tun. schmier unterstützend ruhig auch noch was natürliches auf den kopf, gibt ja echt genug (aromatherapie, boxhornklee, kampfer etc.). von allen seiten angreifen.

Subject: Aw: Darmsanierung

Posted by [guggl91](#) on Sat, 10 Nov 2012 09:17:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir fällt gerade noch ein, dass ich auch ne Zeit lang Kanne Brottrunk getrunken habe. Da sind auch Milchsäurebakterien enthalten. Habe da noch so eine Enzym-Mischung (auch von Kanne glaub ich) reingerührt.

Soll auch bei Darmsanierung helfen. Wurde mir in einem Reformhaus angeboten.

LG

Hab einen Link dazu gefunden: http://www.google.de/imgres?um=1&hl=de&sa=N&biw=1366&bih=643&tbnid=tETH8N54Upz-UM:&imgrefurl=http://www.budni.de/unsere-produkte/gesundheit/-/bio/produkte/original-kanne-bio-brottrunk/&docid=aJM4NS5Yglv_dM&imgurl=http://www.budni.de/uploads/pics/kanne_brottrunk.jpg&w=461&h=246&ei=zxueUJLYD8eh4gSirYCIAg&zoom=1&iact=hc&vpx=1015&vpy=317&dur=1903&hovh=164&hovw=308&tx=201&ty=140&sig=108730710562361647290&page=1&tbnh=135&tbnw=250&start=0&ndsp=25&ved=1t:429,r:15,s:0,i:114

Subject: Aw: Darmsanierung

Posted by [Granga](#) on Mon, 26 Nov 2012 16:32:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt Neuigkeiten!

Die Fingernägel haben sich dramatisch verbessert! Auch die Verdauung scheint durch die

neuen Bakterien besser zu funktionieren.

Also die Fingernägel waren so stark angegriffen, keine Linulas und brüchig. Nun sehen Sie fast vollständig normal aus. Das ist bisher der erste Erfolg!

Die Idee, dass der Darm nicht genügend Nährstoffe aufnimmt (fürs Haarwachstum) bzw. Entzündungsstoffe produziert (aufgrund zu weniger schleimbildender Bakterien) scheint damit noch nicht bewiesen zu sein.

Die Bakterien sind sehr gut verträglich, Inulin schmeckt leicht süßlich und man kann es wunderbar in fast jedem Gericht verwenden. So wirken prebiotische und probiotische Ansätze zusammen. Die Retin A Creme für den Kopf ist etwas arg fettig, jedoch sieht das Hautbild sehr frisch aus. Haare bleiben aber noch aus...

Aber nun sind wir zuversichtiger, dass es Hoffnung gibt. Hoffentlich kommen demnächst die Haare !!!

Subject: Aw: Darmsanierung

Posted by [speedfreak](#) on Tue, 27 Nov 2012 17:35:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo hast du genau welche Bakterien her?

Wäre scjhön, wenn Du mir einen Link zukommen lassen könntest: Mich interessiert deine Denkweise sehr.

Subject: Aw: Darmsanierung

Posted by [Granga](#) on Wed, 28 Nov 2012 12:47:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey natürlich gebe ich die Informationen!

Gerade heute ist ein guter Tag. Stuhlgang zum ersten Mal seit Ewigkeiten normal...Teint ist auch viel frischer und ein besseres Hautbild.

Nun müssen nur noch die Haare wieder kommen. Aber vielleicht wird sich das mit dem Abklingen des Morbus Crohn realisieren lassen.

Die Bakterien und Bakterienbestandteile habe ich von verschiedenen Online Versandapotheken bestellt. Gerade dort, wo es am günstigsten ist. Ein bisschen Vergleich lohnt sich schon. Das war die Bestellung

1 x PRO SYMBIOFLOR Tropfen, 50 ml (tote Bakterien zur Darmschleimhautsanierung)

1 x COLIBIOGEN oral Loesung, 100 ml (sog. e. coli autolysate vom laves stamm (auch nicht lebensfähige bakterien teile, die die schleimhaut stärken)

1 x DARMFLORA plus select Kapseln, 80 St (milchsäure bakterien, 8 kulturen)

1 x RETIN A CID Tiegel Creme, 50 ml (habe ich im englischen alopecia forum gefunden. soll in kombi mit minoxidil stark wirken. abends die creme, morgens alopexy)

1 x FLOHSAMEN SCHALEN, 100 g (sog. prebiotisches, pflanzliches stopfmaterial/ballasstoffe, die den "guten bakterien" als nahrung dienen)

1 x ALOPEXY 5% Loesung zur Anwendung auf der Haut, 3X60 ml (minoxidil, regaine oder wie es sonst so heißt)

1 x INULIN Pulver, 300 g (auch prebiotisch, ist leicht süßlich und dickt soßen, yoghurts usw./auch nahrungsquelle für die "guten bakterien")

Mein Freund nimmt alles sehr regelmäßig ein.

In 6 Wochen wollen wir dann mit den lebensfähigen e.coli Bakterien anfangen. Das Produkt Mutaflor würde sie z.B. enthalten und in Amerika wird damit bereits seit 2-3 Jahren MC behandelt.

Natürlich ist MC die deutlich gefährlichere Erkrankung, auch wenn AUT emotional stärker belastet, da sie das Selbstwertgefühl über das Außenbild direkt angreift.

Ich hoffe, dass die Informationen weiterhelfen.

P.S.: Noch ein hilfreicher Link, der die Dauer der sogenannten Symbioselenkung (Ansiedlung von "guten Darmbakterien" und Verdrängung "böser" darstellt) Ist sehr kompakt und auch wenn er nicht sehr wissenschaftlich erscheint, unterscheidet er sich nicht von den Studien dazu. Ich bin auch auf weitere Studien von Darmbakterien und dem Auftreten von MC/ AUT hier sehr gespannt.

Subject: Aw: Darmsanierung
Posted by [speedfreak](#) on Wed, 28 Nov 2012 13:22:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oh
vielen dank für die Mühe..ich werde das mal in Ruhe durchgehen.

Subject: Aw: Darmsanierung
Posted by [Granga](#) on Wed, 28 Nov 2012 14:13:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

achso...der link

<http://www.naturmedinfo.de/html/darmsani.html>

Subject: Aw: Darmsanierung

Posted by [Granga](#) on Thu, 17 Jan 2013 23:07:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach einer Weile nun der Zwischenstand.

Die Verdauung ist nun dauerhaft gut und die Nägel viel stabiler! Und es sind an einigen Stellen am Kopf Haare gewachsen. Vereinzelt sind sie sogar wieder farbig! Einige sind weiß und stabil, und auch ein wenig Flaum ist sichtbar (auf der Nase).)) Noch ist es sehr früh und evtl. hat auch nur eine Erkältung das Immunsystem abgelenkt oder es ist nur ein kurzes Auf nach der langen Phase ohne Veränderung. Wir bleiben da ganz ehrlich, es ist kein schneller und kein herausragendes Ergebnis bisher.

Aber ich habe etwas anderes heute gefunden zum Thema Darmsanierung:

<http://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/stuhl-transplantat-ion-faekalien-heilen-chronische-darmpatienten-a-878156.html>

Es geht da auch um die Bakterien, die durch die Stuhltransplantation das Darmgleichgewicht wieder herstellen sollen. Die Erfolgsquoten sind auch dort in einigen Untersuchungen belegt. Sogar eine Selbstanleitung wird angeboten, da es noch nicht angeboten wird und das Thema leider als "Ekeltherapie" mit unliebsamen Darmerregern anerkannt ist.

Wir warten erstmal die neuen Blutergebnisse und anderen Testergebnisse ab. Die Idee scheint aber spannend zu sein.

<http://download.journals.elsevierhealth.com/pdfs/journals/1542-3565/PIIS1542356510000698.pdf>

Gruß

Subject: Aw: Darmsanierung

Posted by [speedfreak](#) on Fri, 18 Jan 2013 13:15:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Das mit der Stuhltranplatation, hatte ich schon in einem anderen Thread erwähnt. In Deutschland leider nicht zugelassen aus den Gründen. aber einige wollen sich wohl daran versuchen.

Subject: Aw: Darmsanierung

Posted by [Immermehrhaare](#) on Thu, 31 Jan 2013 20:33:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Granga,
Bleibt es bei eurem fortschritt
Ich druecke so fest die Daumen!!!!!!
Wie oft und in welcher Dosis hat dein Freund die Medikamente genommen?

Viel Glueck

Subject: Aw: Darmsanierung
Posted by [hope09](#) on Sun, 10 Feb 2013 17:45:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Granga,

...wie steht bei Euch die Lage!?
Stosse auch immer wieder auf das Thema "Darmsanierung" bzw. den Zusammenhang
"Immunsystem" und "Darm".

Bin beim rumgegoogeln und bin auf folgende Seite gekommen:
<http://www.agenki.de/gesundheits-ratgeber/leitfaden.php>

Hört sich alles sehr interessant an. Dieser D.Golenhofen, der wohl Heilpraktiker in Stuttgart ist,
vertreibt in seinem Shop allerdings auch all´ das Zeug, das er empfiehlt - da bin ich ja gleich
immer ein wenig skeptisch. Aber die Texte sind schon sehr interessant und informativ, wenn man
sich mal durch alles durcharbeitet...

Habe vor zwei Jahren schon mal überlegt, eine Darmsanierung nach seinem Prinzip
durchzuziehen, war dann damals aber u.a. wg. der Kosten und Langwierigkeit abgeschreckt...jetzt
überlege ich wieder.

Vielleicht gibt es ja noch andere hier, die noch Erfolg bzw. keinen Erfolg mit so einem Versuch
hatten? Oder die das interessant und informativ finden.

Lg,
hope09

Subject: Aw: Darmsanierung
Posted by [sommersprosse](#) on Sun, 10 Feb 2013 18:35:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meine Freundin die nach wie vor überzeugt ist dass die Gesundheit im Darm sitzt hat mich zu
einem (ihren) Heilpraktiker geschickt doch der meinte mit meinem Darm sei alles in Ordnung.

würde das wohl auch gerne mal machen denn schaden wird es nicht - habe aber im Moment

nicht die Lust wöchentlich zu einem Heilpraktiker zu fahren

Subject: Aw: Darmsanierung
Posted by [Gerbera](#) on Sun, 10 Feb 2013 18:56:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab ein bissl das Gefühl, dass Heilpraktiker wenn sie net wirklich weiterwissen immer eine Darmsanierung vorschlagen. Die Mehrheit meiner Bekannten (und auch ich selbst), die beim Heilpraktiker wegen verschiedenen gesundheitlichen Problemen waren, sollten sich einer solchen unterziehen. Der Darm mag sicher eine wichtige Rolle spielen, aber für alles is er sicher net verantwortlich...

Subject: Aw: Darmsanierung
Posted by [sommersprosse](#) on Mon, 11 Feb 2013 08:18:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein das tut er sicher nicht in jedem Fall aber ich glaube dass den meisten eine Darmsanierung nicht schaden würde... kenne keinen der sich zu 100% gesund ernährt und gesund lebt

Subject: Aw: Darmsanierung
Posted by [Granga](#) on Wed, 13 Feb 2013 09:48:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun ist wieder eine Weile vergangen und nach der letzten guten Nachricht, müssen wir beide feststellen, dass die selbst initiierte Darmsanierung für Morbus Crohn und sein Wohlbefinden viel bringt, jedoch gegen Alopecia nicht so stark wirkt. Es sind zwar wirklich vereinzelt farbige Haare nachgewachsen, jedoch auch schnell wieder verschwunden. Das einzige, was sich stark verbessert hat sind die Fingernägel und Fingerkuppen. Die Lunula sind wieder vorhanden, die roten Punkte komplett verschwunden und die Nägel sind nicht mehr brüchig. Nur kleine Rillen sind noch sichtbar. Er geht nun wieder regelmäßig joggen und hat wieder mehr Energie. Ob das nun auch ohne die Bakterien passiert wäre ist unklar.

Nun ist in der Charité im Haarkompetenzzentrum und nimmt an einer genetischen Studie teil. <http://www.crcberlin.com/index.php?id=7>
Dort wurde ihm die bisher gemiedene Kortison Therapie empfohlen. Er hat zugestimmt und versucht es mit der Stoßtherapie (80mg, 60mg, 40mg Prednisolon, dann 3 Wochen Pause). Nach einer Woche zeigen sich keine Nebenwirkungen aber natürlich bestehen die Ängste über alle Nebenwirkungen. Es wird sich zeigen, ob Haare wachsen und vielleicht bleiben. So richtige Ergebnisse finde ich nicht dazu. Auch meinten die

Ärzte dort, dass Morbus Crohn und AU eine eher seltenere Kombination seien.

Die Darmsanierung ist dennoch nicht ganz vom Tisch und wenn man die Medien so verfolgt, wird gerade sehr viel über Darmbakterien und Immunsystem erforscht. Die Ergebnisse der Darmsanierung mit starken Breitbandantibiotika im Vorfeld und der anschließenden Stuhltransplantation behalten wir weiterhin im Hinterkopf. Aber erst mal Schritt für Schritt, jetzt erstmal auf Kortison hoffen.

Hoffe meine ehrlichen Worte helfen Euch weiter.

Subject: Aw: Darmsanierung

Posted by [Granga](#) on Thu, 30 May 2013 12:39:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach dem Therapie Versuch mit Bakterien möchte ich sagen, dass die AU meines Freundes sich dadurch nur leicht gebessert hat (gute Fingernägel). Ansonsten ist es nicht die heilsbringende Therapie für den Haarverlust.

Dennoch verwendet er weiterhin Colibiogen und Mutaflor, ab und zu Prosymbioflor II, da es der Verdauung und seinem Wohlbefinden sehr stark hilft und Morbus Crohn weiter schlummert.

Vermutlich kommt mit jedem Therapieversuch ein Gesinnungswandel. Das Alopecia eine Autoimmunerkrankung bei jedem ist, glauben wir jetzt nicht mehr. Dann hätte Cortison und Boswellia z.B. anschlagen müssen, da das Immunsystem heruntergefahren wird. Und beim Morbus Crohn Schub hatte das (vor AU) sehr wohl geholfen. Sein Blutbild ist nun wunderbar, alle Werte im grünen Bereich, er fühlt sich körperlich wohl. Es tut mir leid, wenn ich falsche Hoffnungen mit der Darmsanierung geweckt habe. Es ist nur schwer, alle neuen Informationen und Ideen im Stillen zu behalten. Irgendwo muss es ja raus und ich überwinde Hilflosigkeit eher mit Kommunikation.

Wir versuchen erstmal nicht mehr das Immunsystem zu beeinflussen, sondern das Nervensystem zu beruhigen. Schneiderei, die Belgier und Psychotherapeuten arbeiten da ja dran. Hier im Forum gibts Erfolge.

Wir gehen jetzt davon aus, dass die Nervenbahnen (durch Trauma, Verlustängste, geringeres Selbstbewusstsein) überanspruchert werden und sich die hohe Nervenaktivität negativ auf die Haarfollikel (bzw. Zellumgebung drumherum) auswirkt. Vielleicht wirklich so wie Tiere im Kinderzoo, die bei Stress Haare lassen oder wie ein Gecko, der bei Gefahr den Schwanz abwirft?! So als genetische Disposition..ein Überbleibsel. Wer weiß.

Ein paar Tipps zur "Beruhigung unserer Signal- und Datenautobahnen" im Körper erhielt ich hier im Forum. Schneiderei's Selbsthypnose zielt auf die Körperzellen/Signale ab und versucht das Unterbewusstsein (vegetatives System) umzuprogrammieren bzw. innere Spannungen (Dauersignale) zu lösen. Es zielt also in eine ähnliche Richtung, wie die Belgier in Ihrer erfolgreichen Hypnose Studie. Die Belgier (s. Thread Dr. Ratner und Nervöse AU) hatten aber andere Hypnose Anleitungen/Metaphern (keine Lichtspiele) gewählt. Und wenn sich das Wohlbefinden als einzige Nebenwirkung bessert, ist das doch eine gute Therapie und dazu eine intensive Zeit zum Entspannen. Ich habe zwar keine AU, jedoch finde ich den Zustand während

der Selbsthypnose sehr entspannend zum Alltags- und Berufsstress.

Darm- und Immunsystem sind nun erstmal abgehakt, jetzt kommen also die Nerven dran^^
Dank werner 127 aus diesem Forum, versuchen wir jetzt auch die sogenannten Superadaptogene aus (cordyceps, jiaogulan, rhodiola rosea), welche die Nervenaktivität harmonisieren/reduzieren sollen und Stressanfälligkeit herabsetzen. Und überhaupt sollen diese sibirisch-asiatischen Mittelchen Wunder bewirken. TCM und Heilpraktik selbstgemacht. Sicherlich gibt es dafür auch potentere Drogen, doch halten wir die jetzige Gemütslage und das Negativ-Setting für keine gute Ausgangslage und brauchen keine Horrortrips oder weitere Beschwerden.

Ich berichte dann wieder und nehmt diesen Beitrag nicht als Behandlungsempfehlung auf. Es sind meine Gedanken und unsere aktuellen verzweifelten Therapieversuche, da die konventionelle Medizin für uns keine erfolgversprechenden Lösungen bereit hält.

Subject: Aw: Darmsanierung
Posted by [silke269664552](#) on Thu, 30 May 2013 18:38:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die CD von Günter hat mir schon zweimal geholfen,jetzt beim dritten Schub dauert es sehr lange bis sie wachsen,höre sie aber trotzdem regelmässig und sie wirkt sehr beruhigend.Ansonsten hoffe ich auf die Knoblaucheinreibung(aus meinem Garten)
